



Liebe Freundinnen und Freunde,  
Liebe Interessierte,

in der nächsten Sitzung des Hayek-Kreises beschäftigen wir uns mit dem Thema:

**„Bestens regiert? - Anreize und Selektionseffekte entlang politischer Karrierepfade“  
mit Prof. Dr. Nils Diederich, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft  
der Freien Universität Berlin.**

Politische Entscheidungsträger werden in Deutschland häufig negativ beurteilt. Umfragen zeigen eine fortdauernde Unzufriedenheit mit dem politischen Personal. Politikverdrossenheit, Wahlenthaltung und Protestwählerverhalten sind keine Übergangserscheinungen, sondern kennzeichnende Bestandteile der parlamentarischen Demokratie bundesrepublikanischer Prägung.

Die zumindest von weiten Teilen der Bevölkerung wahrgenommene Leistungsschwäche der politischen Klasse hat sich zu einem wesentlichen Problem der Politikkultur entwickelt. Ein konziser Blick auf diese Politikmisere sieht ihre Ursachen in der unzureichenden Übertragung des Wählerwillens im demokratischen Prozess sowie in der unzureichenden Kompetenz politischer Entscheidungsträger. Hierbei stellt sich die Frage, ob dieser offensichtliche Politikmangel wirklich auf individuelle Schwächen beteiligter Akteure zurückzuführen ist oder vielmehr in der Ausgestaltung der institutionellen Rahmenbedingungen begründet ist.

Ziel der Veranstaltung ist es, Anreizmechanismen und Selektionseffekte entlang der Karrierepfade von Politikern zu identifizieren und Möglichkeiten einer Weiterentwicklung des politischen Auswahlprozesses zu diskutieren.

Hierzu laden wir herzlich zur Sitzung am Montag, den 26. November 2007 um 19:30 Uhr im Wissenschaftszentrum Berlin (WZB), Reichpietschufer 50, 10785 Berlin ein. Um Rückantwort bis zum 19. November 2007 wird gebeten.

Wir wünschen weiterhin eine ertragreiche Woche und verbleiben mit besten Grüßen

Markus Rosenthal  
(Präsident)

Dr. Tobias Thomas  
(Vorsitzender)